

Norina Hirschi

wurde im August 2002 geboren. Sie erhielt ihren ersten Klavierunterricht im Alter von sieben Jahren bei Lilian Gisclon an der Musikschule Zürcher Oberland. Ab 2014 wurde sie vom renommierten Schweizer Pianisten Oliver Schnyder betreut, sie schloss im Juli 2021 die Matura am Kunst- und Sportgymnasium Rämibühl mit Auszeichnung ab und ist seit Herbst 2020 Bachelorstudentin an der ZHdK in der Klasse von Hans-Jürg Strub. Norina hat viele Meisterkurse im In- und Ausland besucht – unter anderem bei Hinrich Alpers, Milana Chernyavska, Lukas Geniušas, Bernd Goetzke, Angela Hewitt, Ayumi Janke, Julia Kociuban, Jenny Lin, Janne Mertanen, Herbert Schuch, Tania Tachkova und Gerhard Vielhaber. Norina ist vielfache Erstpreisträgerin mit Auszeichnung des Schweizerischen Jugendmusikwettbewerbs, sowohl in Klavier solo, als auch in Kammermusik. Sie durfte bereits mit 11 Jahren mit Orchester auftreten und spielte bis heute in vielen Konzertsälen im In- und Ausland und an namhaften Festivals wie dem Davos Festival, Herbst in der Helferei, Klavierissimo, der Musikwoche Braunwald und dem Lucerne Festival.

Christian Staub

wurde 2002 in eine Musikerfamilie geboren. Seinen ersten Klavierunterricht bekam er mit sechs Jahren von seinem Vater, später wurde er von Tamara Chitadze unterrichtet, ab 2015 von Dmitri Demiashkin im Förderprogramm von MKZ, seitdem besucht er das Kunst und Sport Gymnasium Rämibühl in Zürich. Von 2017 bis 2021 war er Jungstudent bei Mischa Cheung am PreCollege der ZHdK. Seit Sommer 2021 studiert er bei Konstantin Scherbakov an der ZHdK. Christian hat Meisterkurse bei Dominique Merlet, Janne Mertanen, Claudio Espector und Rafael Gintoli besucht. Bei Wettbewerben hat er u.a. erste Preise am Premio Crescendo in Firenze 2018 und am Internationalen Wettbewerb in Treviso 2019 gewonnen. Christian ist als Solist und Kammermusiker in der Schweiz, Italien, Spanien und Argentinien aufgetreten, so u.a. im Rahmen des Förderprogramms MKZ, beim Festival ArtDialog Biel, Festival Kammermusik Bodensee, in der Steinway Gallery Zürich, im Auditorium Enric Granados in Lleida und in der Universidad de las Artes in Buenos Aires. Als Solist mit Orchester debütierte er im Juni 2021 in Rachmaninovs 2. Klavierkonzert mit dem Orchester vom See unter der Leitung von Dominic Limburg.

Luc van Doornick

wurde 2003 geboren. Mit 6 Jahren wurde er Schüler von Alexandra Rabara an der Musikschule Uster-Greifensee und wurde später auch ins Regionale Förderprogramm aufgenommen. Seit 2016 besucht er das Kunst- und Sportgymnasium Rämibühl in Zürich und ist seit 2019 Jungstudent bei Mischa Cheung am PreCollege der ZHdK. Luc ist Preisträger verschiedener Musikwettbewerbe, hat Meisterkurse mit namhaften Pianisten wie Oliver Schnyder, Yulianna Avdeeva, Janne Mertanen, Jeffrey Swann und Pavel Nersessian besucht und ist vielfach als Solist und Kammermusiker in der Schweiz, Deutschland und Argentinien aufgetreten. Im Juli 2021 begeisterte er als Hauptpianist von «100 Klaviere» anlässlich der Gerhard-Richter-Ausstellung im Kunsthaus Zürich. Mit seinem Debüt als Solist mit Orchester mit dem Klavierkonzert in G-Dur von Maurice Ravel an der Zürcher Hochschule der Künste ging für Luc im Oktober 2021 ein grosser Traum in Erfüllung.



dübendorf
fällanden
schwerzenbach
wangen-brüttisellen

Klaviertage Dübendorf Rezital "Junge Profis"

Montag, 14. Februar 2022, 19.00 Uhr
Dübendorf, Singsaal Schulhaus Stägenbuck

Präsentiert von der Bank BSU



Es spielen:

Norina Hirschi

Christian Staub

Luc van Doornick

Eintritt frei, Kollekte. Es gelten die aktuellen COVID-Schutzbestimmungen.

www.klaviertage.ch

Herlichen Dank an:

bankbsu
eine wie ich

Klaviertage Dübendorf

Rezital "Junge Profis"

Montag, 14. Februar 2022, 19.00 Uhr
Dübendorf, Singsaal Schulhaus Stägenbuck

Präsentiert von der Bank BSU

Programm

J.Brahms (1833-1897)

Klaviersonate Nr.3 in f-moll op.5 (1853)

1. Allegro maestoso
2. Andante espressivo
3. Scherzo. Allegro energico
4. Intermezzo. Andante molto
5. Finale. Allegro moderato ma rubato

Es spielt Norina Hirschi

Pause



A.Skrjabin (1871-1915)

Klaviersonate Nr.2 in gis-moll op.19 «Sonate fantaisie» (1892-97)

1. Andante
2. Presto

F.Chopin (1810-1849)

Ballade Nr.1 in g-moll op.23 (1833)

Es spielt Christian Staub

S.Rachmaninow (1873-1943)

Klaviersonate Nr.2 in b-moll op.36 (2. Version, 1931)

1. Allegro agitato
2. Non allegro
3. Allegro molto

Es spielt Luc van Doornick

Unsere Sponsoren:



Pianohaus Schoekle
Kunsth Handwerk seit 1957.

glattaler
Medienpartner

www.klaviertage.ch

